

# Leichte Sprache – große Wirkung

Lehrgang für verständliches Deutsch / Acht Absolventen aus Verwaltung und Privatwirtschaft erhalten Zertifikate

**SCHLESWIG** Sie wird immer mehr zum Thema in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen: die leicht verständliche Sprache. Dabei geht es um weit mehr als nur um Texte, die einfach zu verstehen sind. Großes gesellschaftliches Ziel ist es, „möglichst viele Menschen so zu informieren, dass sie am öffentlichen Leben teilnehmen können“, erklärt Sozialpädagogin Anna Lang. Denn: „Nur wer wirklich versteht, worum es geht oder was er tun soll, kann auch mitmachen. Nur wer informiert ist, kann sich eine eigene Meinung bilden.“

Anna Lang hat über Jahre hinweg für die Schleswiger Werkstätten gearbeitet. Für Capito

*„Ich möchte Sie ermutigen. Bauen Sie schwierige Texte um. Fangen Sie gleich damit an. Sprache hat eine große Wirkung.“*

Jan Henrik Schmidt  
Capito Schleswig-Holstein

unterrichtet sie nun Arbeitnehmer aus verschiedenen Branchen darin, komplizierte Sätze einfach zu machen. „Und das ist ganz schön schwer“, stellt Jan-Henrik Schmidt fest. Als Chef der Schleswiger Werkstätten ist er zugleich auch Leiter von Capito Schleswig-Holstein, einem Unternehmen, das Behördenschreiben, Broschüren und Verträge in verständliche Sprache übersetzt – und diese Kunst auch schult. Denn es ist eine Kunst, einfach zu sprechen. Das wird deutlich, als Schmidt seine Rede zu Ehren der Absolventen

des zweiten Capito-Lehrgangs in Schleswig hält. Seine Sätze sind kurz. Es fallen keine Fremdworte. Wohltuend ungewohnt hört es sich an, wie der oberste Fachmann den Teilnehmern des aktuellen Kurses zur bestandenen Prüfung gratuliert – und sich dabei ein ums andere Mal selbst erwischt, wie er in den alten, komplizierten Sprachstil verfällt.

Hier und heute macht das nichts. Im Gegenteil: Die eigene Schwäche zu zeigen, wirkt ermutigend auf die neuen, noch etwas zurückhaltenden Fachleute in Sachen verständliche Sprache: „Ich möchte Sie ermutigen. Bauen Sie schwierige Texte um. Fangen Sie gleich damit an. Sprache hat eine große Wirkung.“

Wie groß, das wissen die Teilnehmer aus ihrem Arbeitsalltag zu berichten. Da stieg etwa die Zahlungsmoral von Kunden, nachdem Rechnungs- oder Mahnanschriften leicht verständlich formuliert waren. Eine Teilnehmerin berichtet vom überdurchschnittlichen Erfolg einer Schulung. „Plötzlich wussten die Leute offenbar, was wir von ihnen wollten.“

Und noch etwas vermag der Umgang mit leichter Sprache. Er verändert den Blick auf die Umgebung: „Ich schaue nun aufmerksamer auf Hindernisse, die Menschen ausschließen“, sagt Angelika Schiffer, die für die Stadtwerke Neumünster dabei ist. Treppen, schmale Türen, klein geschriebene Texte oder schlecht beleuchtete Aufzüge fallen ihr heute auf. Was das betrifft, berichtet Anna Lang von



**Bestanden:** Anna Lang (Mitte) und Jan-Henrik Schmidt (Mitte hinten) mit den erfolgreichen Absolventen.NET

positiven Erfahrungen der Kursteilnehmer bei einem Besuch im Schleswiger Kreishaus. Dort sei der Aufzug hell beleuchtet. „Und als wir geklingelt haben, kam zügig Hilfe.“

Tatsächlich sei der Abbau von Barrieren ein wichtiges Thema im Haus, sagt dazu Sprecherin Martina Stekkelies. Sie selbst ist

Capito geschult. Nun halten drei ihrer Kollegen das frische Zertifikat in Händen. Zusammen wollen sie für die Verwaltung an einer verständlichen Sprache arbeiten – die dennoch Verwaltungsvorschriften und gesetzlichen Anforderungen entspricht. Leicht sei das nicht, aber „notwendig, ohne Frage“. *net*

## **CAPITO: EXPERTEN FÜR VERSTÄNDLICHE SPRACHE**

Capito ist italienisch und heißt: „Ich habe verstanden.“ Das Soziale Netzwerk wurde 2001 im österreichischen Graz gegründet. Gemeinsames Ziel ist der Barriereabbau in der Gesellschaft. Capito hat 14 Standorte in Österreich und Deutschland.